# Amtliche Bekanntmachungen

**des Kreises Unna**

Druck: F. W. Rubens, Unna — Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 13 — Unna, den 25. März — 1948


## Neue Geschäftszeiten im Kreise Unna

Die mit meiner Verfügung vom 26. 11. 1947 festgesetzten Verkaufs- und Oeffnungszeiten waren bis zum 31. 3. 1948 befristet.

Ab **1. April 1948** werden bis auf weiteres wieder gemäß Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Arnsberg vom 17. 2. 1947 — I G A 250 — folgende Mindestöffnungszeiten an Werktagen festgesetzt:

A 1. Für den **Lebensmitteleinzelhandel** und für die **offenen Verkaufsstellen des Lebensmittelhandwerks** sowie für den **Milchhandel**: von 8—13 und von 15 bis 18 Uhr;

2. Für den **sonstigen Einzelhandel** und für die **Fahrradmechaniker**: von 8 bis 12.30 und von 14.30—18 Uhr;

3. Für die **Apotheken**: von 8—13 Uhr und von 15—18 Uhr.

Die in Gruppe A genannten Einzelhandelsgeschäfte, Betriebe und Apotheken können am Mittwoch jeder Woche von 13 Uhr ab für den geschäftlichen Verkehr geschlossen gehalten werden.

Durch diese Anordnung wird der Eil-, Nacht- und Sonntagsdienst in Apotheken nicht berührt.

B 1. Für **Friseurbetriebe** einschließlich der dazu gehörigen offenen Verkaufsstellen von 8—12.30 und von 14.30—18 Uhr.

Diese Betriebe können am Montag jeder Woche von 13 Uhr ab geschlossen gehalten werden.

2. Für **Handwerksbetriebe**, soweit sie mit einer offenen Verkaufsstelle verbunden sind, für **Herren- oder Damenschneiderei**betriebe sowie für **Schuhreparaturwerkstätten** (abgesehen von den Fahrradmechanikern gemäß A 2.) am Dienstag und Freitag jeder Woche von 8—12.30 und von 14.30—18 Uhr.

Falls diese Tage mit Feiertagen zusammenfallen, treten an deren Stelle die nächstfolgenden Tage.

1. **Während der festgesetzten Oeffnungszeiten müssen Verkaufsstellen und Apotheken stets offen gehalten werden.** Die neuen Oeffnungszeiten sind durch einen lesbaren Anschlag an der Ladentür bekanntzugeben. Die Pflicht der Offenhaltung gilt nicht in Notfällen, z. B. bei Todesfällen usw., jedoch ist dann die Schließung der zuständigen Behörde unverzüglich anzuzeigen.

2. Ausnahmen können die Ortsbehörden für einzelne Verkaufsstellen oder Betriebe bei Vorliegen wichtiger Gründe für die Dauer bis zu einem Monat gestatten. Darüber hinaus oder bei Entscheidungen allgemeiner Art ist die Genehmigung des Regierungspräsidenten in Arnsberg einzuholen.

Ist die Schließung einer Verkaufsstelle behördlich genehmigt, so ist die abgestempelte Genehmigung sichtbar auszuhängen.

3. Freiwilliges Offenhalten in der Zeit von 7 bis 19 Uhr an den Werktagen ist auch außerhalb der vorgeschriebenen Oeffnungszeiten gestattet.

4. Die Vorschriften über die Arbeitszeit, Jugend- und Mutterschutz der Belegschaftsmitglieder sowie über die Sonntagsruhe bleiben unberührt.

**Der Oberkreisdirektor. — Gewerbeamt.**

### Mütterberatungsstunden
**im Kreise Unna.**

Wiescherhöfen: Donnerstag, 1. 4., 14 bis 15.30 Uhr; Fröndenberg: Donnerstag, 1. 4., 13.30—14.30 Uhr; Ardey: Donnerstag, 1. 4., 14.45—15.15 Uhr; Kamen: Freitag, 2. 4., 14.30—16 Uhr; Rünthe: Freitag, 2. 4., 13.30—15 Uhr; Strickherdicke: Donnerstag, 1. 4., 15.30—16 Uhr.

**Der Oberkreisdirektor. — Gesundheitsamt.**

### Prüfung als Schwimmeister bzw. Schwimmeisterin

Die Prüfung findet im Frühjahr in Bonn an dem Institut für Leibesübungen der Universität und im Herbst an der Sporthochschule in Köln statt. Anträge sind über den Regierungspräsidenten in Arnsberg (Sportdezernat) an das „Prüfungsamt des Herrn Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf" zu richten. Teilnahme berechtigt sind nur solche Bewerber und Bewerberinnen, die mindestens 21 Jahre alt, unbescholten sind und nachweisen können, daß sie sich durch eine erfolgreiche Tätigkeit von mindestens 2 Jahren in einer fachmännisch geleiteten Schwimm- und Badeanstalt auf den Schwimmeisterberuf vorbereitet haben, davon mindestens ½ Jahr unter Aufsicht eines geprüften Schwimmeisters. Ueber sonstige Vorbereitungen in Schwimmvereinen usw. sind ebenfalls Bescheinigungen beizubringen.

Weitere Einzelheiten betr. Zulassung zur Prüfung und Prüfungsordnung sind auf dem Landratsamt in Unna — Zimmer 24 — zu erfragen.

**Der Oberkreisdirektor. — Kreispressestelle.**

### Ausweis verloren

Ein auf den Namen Josef Hellmann, Unna, Ostring 7, geb. 17. 5. 82 in Bausenhagen, Kreis Unna, lautender Sonderausweis für politisch, rassisch und religiös Verfolgte, ausgestellt am 14. 5. 1947 unter Nr. 189, Registrierschein-Nr. 586 der hiesigen Wiedergutmachungsstelle, ist dem rechtsmäßigen Inhaber gestohlen worden. Vor mißbräuchlicher Benutzung dieses Ausweises wird gewarnt und gebeten, etwaige diesbezügliche Wahrnehmungen sofort zur Anzeige zu bringen.

**Der Oberkreisdirektor.**
**Wiedergutmachungsstelle.**

### Keine Veranstaltungen

Mit Rücksicht auf den ernsten Charakter des Karfreitag finden auf Wunsch des Herrn Stadtdirektors an diesem Tage in Unna keine weltlichen Veranstaltungen statt. Veranstalter, die diesbezügliche Pläne hatten, werden gebeten, aus dem angeführten Grunde davon Abstand zu nehmen.

**Städt. Presseamt Unna.**

## Gericht der Kontroll-Kommission Unna

In der Sitzung des Einfachen Gerichts der Kontroll-Kommission Unna am 18. 3. 1948 wurden Anklagen wegen versuchten Einbruchsdiebstahls und Mitführen von Einbrecherwerkzeugen während der Nachtzeit gegen Franz Orczykowski, 48 Jahre alt, und Heinrich Sagurna, 47 Jahre alt, beide aus Dortmund, erhoben, wobei der Letztere zusätzlich des unbefugten Besitzes von Munition beschuldigt wurde. Zusammen mit einer dritten unbekannten Person, die entfliehen konnte, versuchten die Angeklagten in der Nacht zum 9. März 1948 in die Küche der Zeche Alter Hellweg, Unna, einzubrechen, um dort Lebensmittel zu entwenden. Der Polizei gelang es jedoch, die Täter rechtzeitig zu überraschen und zwei von ihnen festzunehmen. Um weitere Beweise ermitteln zu können, wurde die Sache bis zum 1. April 1948 vertagt.

Walter Siebert, 32 Jahre alt, hatte sich wegen wissentlichen Besitzes eines falschen Dokuments der alliierten Streitkräfte von amtlicher Bedeutung zu verantworten. Am 4. März 1948 war er von einer Polizeistreife in der Uebernachtungsstelle des Roten Kreuzes in Unna im Besitz eines Wehrmachtsentlassungsscheines (D 2) angetroffen worden, den er selbst durch Abänderung des Vornamens, Nachnamens und des Geburtsdatums gefälscht hatte. Der Angeklagte bekannte sich schuldig. Zu seiner Verteidigung gab er an, er habe diesen Schein gefunden und auf seinen Namen abgeändert, weil er ohne jegliche Ausweispapiere gewesen sei. Das Gericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 4 Monaten unter Anrechnung der Untersuchungshaft.

Wegen feindlichen oder achtungswidrigen Betragens gegenüber den alliierten Streitkräften stand Fritz Landau, 49 Jahre alt, Unna, vor dem Gericht der Kontroll-Kommission. Ihm wurde zur Last gelegt, daß er in der Nacht zum 25. Februar 1948 in der Wirtschaft Drolshagen in Unna ungebührliche und achtungswidrige Bemerkungen gegenüber zwei Angehörigen der belgischen Militärpolizei machte, die sich dort zur Durchführung einer Kontrolle eingefunden hatten. Die beiden Belgier verhafteten Landau, der sich zu der gegen ihn erhobenen Anklage schuldig bekannte. Seine Verteidigung machte geltend, daß er unter starkem Alkoholgenuß gestanden habe, sonst aber als ein arbeitsamer Mann bekannt sei, eine Tatsache, die sich durch gute Zeugnisse seines Arbeitgebers belegen ließ. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu einer Geldstrafe von 400,— RM. oder 21 Tagen Gefängnis im Falle einer Nichtbezahlung. Die Geldstrafe ist innerhalb von 7 Tagen zu entrichten.

Alois Keller, 69 Jahre alt, Unna, wurde wegen Erwerbs von alliierten Zigaretten zu Ueberpreisen, und Wilhelm Bommer, 38 Jahre alt, Unna, wegen Verkaufs von alliierten Zigaretten zu Ueberpreisen entgegen der Kriegswirtschaftsverordnung angeklagt. Da weder alliierte Personen unmittelbar in diese Sache verwickelt, noch Gesetze der Kontroll-Kommission verletzt waren, wurde der Fall zur Aburteilung an ein deutsches Gericht verwiesen.

In der Strafsache gegen Martha Strohm, 53 Jahre alt, Dortmund-Hörde, erfolgte Vertagung bis zum 1. April 1948. Die Angeklagte wurde der Hehlerei beschuldigt, weil sie in der Nacht zum 28. Februar 1948 in Unna durch Tauschhandel in sehr verdächtiger Weise 3 Hühner erworben hatte, die aus dem Hühnerstall des belgischen Sgt. Majors Dollée mittels Einbruch entwendet worden waren.

Die nächste Sitzung des Gerichts der Kontroll-Kommission findet am 1. April 1948 um 10 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgerichts Unna statt.

**Im Auftrage der Militärregierung.**

### Angaben erbeten

Am Freitag, dem 2. April 1948, findet vor der Lagerspruchkammer Dachau, Camp Dachau, das schriftliche Verfahren gegen den Internierten Kohler, Hermann, Heinrich, Fritz, geb. am 2. 4. 1915 in Remlingen, Beruf: Wirtschafts- und Preisprüfer, zuletzt wohnhaft in Unna, Iserlohner Str. 54, statt. Evtl. Angaben zur Be- oder Entlastung sind unverzüglich bei der Lagerspruchkammer Dachau einzureichen.

Unna, den 16. März 1948

**Entnazifizierungs-Unterausschuß der Stadt Unna.**

### Belassung alter Arbeitsbücher an Flüchtlinge

Der Herr Arbeitsminister hat die Arbeitsämter im Lande Nordrhein-Westfalen mit Runderlaß vom 16. 1. 1948 angewiesen, den Flüchtlingen das Arbeitsbuch auf Verlangen zu belassen.

Diese Maßnahme wurde durch den Umstand bedingt, daß in vielen Fällen die Flüchtlinge keine anderen Bescheinigungen, Nachweise oder Originalzeugnisse über bestandene Prüfungen und vergangene Arbeitsverhältnisse besitzen. Die alten Arbeitsbücher bieten aus diesem Grunde zahlreichen Flüchtlingen die letzte Möglichkeit, bestandene Schul-, Fach- und Hochschulprüfungen sowie Beschäftigungsverhältnisse nachzuweisen.

**Der Oberkreisdirektor. — Kreispressestelle.**

### Die Ausgabe der Zusatzkarten

für werdende und stillende Mütter findet in Fröndenberg am Dienstag, dem 30. März 1948, nachmittags in der Zeit von 13.30—15 Uhr statt.

**Der Amtsdirektor.**

## Stadtvertretersitzung in Kamen

Unter Vorsitz des Bürgermeisters Wieczoreck traten die Kamener Stadtvertreter in der Aula der Oberschule zusammen, um sich mit einer 10 Vorlagen umfassenden Tagesordnung zu befassen. Bei der Bekanntgabe des Protokolls der letzten Stadtvertretersitzung durch den Bürgermeister griff Vertreter Braatz die Vermietung des städtischen Hauses Sesekedamm Nr. 10 an die Stadtbetriebswerke auf, um sie zum Gegenstand einer ausgiebigen Besprechung zu machen, in der Bürgermeister Wiezoreck, sowie die Vertreter Lepke, Frau Mundt und Fluhme erschöpfende Auskunft und Richtigstellungen gaben. Ein Antrag des Vertreters Braatz in dieser Sache wurde hiernach mit sämtlichen Stimmen gegen zwei abgelehnt. Nach Bekanntgabe der Beschlüsse des Hauptausschusses und des Personalausschusses durch Lepke nahm das Haus ausführlich Stellung zur Frage der Wiederbesetzung der vakanten Stadtdirektorenstelle. Die im Personalausschuß getroffene Entscheidung, die Stelle bis nach den Neuwahlen kommissarisch durch die Kreisverwaltung besetzen zu lassen, fand nach ausführlicher Erörterung, in welcher Fluhme beantragt hatte, die Stelle neu auszuschreiben, Annahme durch die überwiegende Mehrheit des Hauses. Auf Antrag des Vertreters Lepke wurde Punkt 3 der Tagesordnung „Entgegennahme des Untersuchungsberichtes in Sachen Berensmann/Dr. Brumberg" von der Tagesordnung abgesetzt. In einer spätestens in 14 Tagen erfolgenden Vertretersitzung wird dieser Punkt zur Beratung kommen, da in letzter Stunde sieben Dringlichkeitsanträge zu der Vorlage eingebracht worden sind.

Das Haus nahm hierauf Kenntnis von dem Nachtrag zum Verwaltungskostenvoranschlag der Stadtsparkasse für 1947 in Höhe von 6 768.47 RM. und vom Verwaltungskostenvoranschlag des gleichen Geldinstitutes für 1948 in Höhe von 105 300.— Reichsmark. Beide Anschläge wurden einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister referierte hierauf ausführlich über das bevorstehende Jubiläum der Stadtwerdung Kamens und die aus der 700-Jahr-Feier entstehenden finanziellen Beteiligungen der Stadt. Stadtdirektor i. V. Baurat Reich gab hierzu dem Hause erschöpfende Unterlagen und schälte heraus, daß man sich in der Vertretung darüber klar werden müsse, ob überhaupt die Feier städtischerseits gestaltet werden solle. Hier müsse ein Beschluß der Stadtvertretung gefaßt werden. Baurat Reichs Darlegungen und die des Leiters des Kultur- und Presseamtes Höning führten dazu, daß die Jubiläumsfeierlichkeiten vor sich gehen, wie bereits seit September letzten Jahres im städtischen Kulturausschuß geplant. In dem Festausschuß werden die Stadtverwaltung und die Stadtvertretung durch den Bürgermeister, den Stadtdirektor und je einen Vertreter der drei Parteien vertreten sein. Nach der ablehnenden Stellungnahme des Vertreters Dr. Schmidt (CDU) und dem im Gegensatz zu früheren Entscheidungen skeptischen des Vertreters Fluhme (CDU) beschloß das Haus mit 10 Stimmen bei zwei Ablehnungen und fünf Enthaltungen die Durchführung der Festwoche. Die Raumnot der Kamener Schulen macht die Belegung des Anbaues am alten Krankenhaus mit zwei Schulklassen und die Einstellung von zwei weiteren Lehrkräften erforderlich. Beide Vorlagen fanden Annahme ohne Aussprache. Gemäß einer Vorschrift gab Bürgermeister Wieczoreck die Namen von 34 bisher aus Internierungslagern entlassenen Kamener Einwohnern bekannt. Für den Herbst letzten Jahres verstorbenen Schiedsmann Emil Veller wählte das Haus Emil Mertens als Vertreter. Mit der Bekanntgabe der Ueberschreitung des Haushaltsplanes 1947 in Höhe von 46 301,— Reichsmark, der das Gemeindeparlament zustimmte, schloß Bürgermeister Wieczoreck die öffentliche Sitzung.

**Die nächste Ausgabe**

der „Amtlichen Bekanntmachungen" erscheint am Mittwoch, dem 31. März 1948.

# I. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund der §§ 6 und 11 des Gemeindefinanzgesetzes vom 15. 12. 1933 (G. S. S. 442) wird gemäß Beschluß des Kreistages vom 22. März 1948 folgende erste Nachtragshaushaltssatzung festgestellt:

§ 1.

Der Nachtragshaushaltsplan wird im ordentlichen Haushaltsplan in den Einnahmen auf eine Mindereinnahme von 52 000 RM. (gegenüber 9 632 000 RM. Einnahmen im ordentlichen Haushaltsplan), in den Ausgaben auf eine Mehrausgabe von 435 000 RM. (gegenüber 9 632 000 RM Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan) festgesetzt.

Die Endsummen beider Pläne betragen nunmehr Einnahme 9 580 000 RM., Ausgabe 10 067 000 RM., mithin ungedeckter Fehlbedarf 487 000 RM.

Der § 2 der Haushaltssatzung 1947 vom 10. März 1947 erhält folgende Fassung:

„Der nicht durch Finanzzuweisungen und sonstige Einnahmen gedeckte Fehlbedarf soll durch Erhebung einer Kreisumlage in Höhe von 56,6 Prozent der für die Gemeinden des Kreises geltenden Steuerkraftzahlen einschließlich der allgemeinen Finanzzuweisungen (Bürgersteuerkopfbeträge, Grund- und Gewerbesteuerergänzungszuschüsse und Zuschuß für die Bevölkerungsabnahme) ausgeglichen werden."

Unna, den 22. März 1948.

**Im Auftrage des Kreistages:**

gez. Biernat, Landrat. — gez. Emrich, Kreistagsabgeordneter.

Veröffentlicht!

Unna, den 23. März 1948.

**Der Oberkreisdirektor:** gez. Dr. Lehmann.

## Dienststunden am Samstag vor Ostern

Wie in den Vorjahren sind die Büros des Landratsamtes und der Stadt- und Amtsverwaltungen des Kreises Unna am Samstag, dem 27. März 1948, geschlossen.

**Der Oberkreisdirektor.**

## Mitteilungen des Kreis-Kulturvereins Unna

**Bönen:** In der Evangel. Kirche in Bönen findet am Ostersonntag, nachmittags 17 Uhr, ein Osterkonzert mit Werken von Bach und Händel statt. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen noch erhältlich.

**Unna:** Für Gruppe III findet als 9. Veranstaltung am Donnerstag, dem 1. 4. 1948, die Operette „Die Czardasfürstin" von Emmerich Kalman um 20.15 Uhr in der Tonhalle statt. Wegen des Feiertages (26. 3.) beginnt der Vorverkauf bereits am 25. 3. 48 für Mitglieder und Stammplatzmieter anderer Gruppen und ab 27. 3. 48 freier Verkauf bei Hornung. An alle Stammplatzmieter ergeht die herzliche Bitte, der Geschäftsstelle des KKVU, Wasserstr. 25, Ruf 3131, kurz Mitteilung zu machen, falls sie an der für sie in Frage kommenden Veranstaltung plötzlich nicht teilnehmen können. Diese Plätze können alsdann, dem Wunsche des Stammplatzmieters entsprechend, verkauft, oder Kriegsversehrten oder Flüchtlingen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

**Der Landrat als Vorsitzender.**

## Bekanntmachung der Entnazifizierungskommission

In der öffentlichen Sitzung am 31. März 1948 im Amtsgericht Unna werden verhandelt: 9.00 Uhr: Heinz Adolf Grube, Unna, Massener Str. 105; 9.30 Uhr: Hermann Broer, Rünthe, Wierlingstr. 18; 11.00 Uhr: Arthur Wetzel, Kamen, Klosterstr. 13; 12.00 Uhr: Paul Bilke, Kamen, Lünener Str. 203.

Im Auftrage: Rose, **Vorsitzender.**

## Achtung, Arbeitgeber!

Zur Vermeidung von Zwangsmaßnahmen werden die säumigen Arbeitgeber an die Einsendung der Lohnbescheinigungen (übersandte Lohnsteuerüberweisungsblätter) erinnert. Letzter Tag der Einsendung ist der 5. April 1948.

**Finanzamt Hamm (Westf.).**

## Reisezugverkehr Ostern 1948

Karfreitag: wie werktags; Karsamstag: wie werktags; Ostersonntag: wie sonntags; Ostermontag: wie sonntags.

Es fallen aus: **In der Nacht vom 1. zum 2. Osterfeiertag:** D 5/6 Köln—Braunschweig und zurück (Unna 1.09 und 3.24); D 7/8 Köln—Hannover und zurück; D 91/92 Köln—Hamburg und zurück.

**Zusätzlich verkehren:** D 93 von Köln nach Hamburg (ab Unna 14.04) an den Tagen: 24., 25., 30., 31. März;

D 94 von Hamburg nach Köln (ab Unna 13.11), an den Tagen: 24., 25., 30., 31. 3.;

D 58 von Dortmund nach Frankfurt an den Tagen: 24./25., 25./26., 29./30., 30./31. März;

D 57 von Frankfurt nach Dortmund an den Tagen: 24./25., 25/26., 29./30., 30./31. März;

D 204 von Dortmund nach München (ab Dortmund 4.30), an den Tagen: 24., 25., 30., 31. März;

D 203 von München nach Dortmund an den Tagen: 25., 26., 30., 31. 3. und 1. 4.;

Vorz 201 von Hamm nach Hannover (ab Hamm 10.59), an den Tagen: 25., 26., 30., 31. März;

Vorz 234 von Hannover nach Hamm an den Tagen: 24./25., 25./26., 29./30., 30./31. März;

Vorz 233 von Duisburg nach Hannover (ab Hamm 23.47), an den Tagen: 24./25., 29./30., 30./31. März;

Vorz 202 von Hannover nach Duisburg an den Tagen: 25., 26., 30. und 31. März.

**Bahnhof Unna.**

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Gottesdienstordnung

**Unna**

**Gründonnerstag, den 25. März 1948**

**Stadtkirche:** 20 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor Walter. **Christuskirche:** 20 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Past. Schlemm. **Betsaal:** 20 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor Mayer.

**Karfreitag, den 26. März 1948**

**Stadtkirche:** 8 Uhr Pastor Schlemm; 9.30 Uhr Pastor Schlemm, anschl. Abendmahl; 17 Uhr Abendmahl, Pastor Schlemm. **Christuskirche:** 9.30 Uhr Pastor Mayer, anschl. Abendmahl; 17 Uhr Konfirmandenabendmahl, Pastor Edelhoff. **Betsaal:** 9.30 Uhr Pastor Edelhoff, anschl. Abendmahl; 17 Uhr Konfirmandenabendmahl. Pastor Mayer. **Evgl. Krankenhaus:** 9.30 Uhr Pastor Küstermann, anschl. Abendmahl.

**Ostersonntag, den 28. März 1948**

**Stadtkirche:** 8 Uhr Osterfeier des Kindergottesdienstes, Pastor Schlemm; 9.30 Uhr: Pastor Küstermann. **Christuskirche:** 8 Uhr: Osterfeier des Kindergottesdienstes, Pastor Edelhoff; 9.30 Uhr Pastor Edelhoff. **Betsaal:** 8 Uhr: Ostermette, Pastor Mayer; 9.30 Uhr Pastor Mayer. **Evgl. Krankenhaus:** 9.30 Uhr Pastor Walter.

**Ostermontag, den 29. März 1948**

**Stadtkirche:** 9.30 Uhr Pastor Walter. **Christuskirche:** 9 30 Uhr Pastor Küstermann. **Betsaal:** 9.30 Uhr Pastor Schlemm.

**Holzwickede:** Ostersonntag, 9.30 Uhr Festgottesdienst; 10.45 Uhr Kindergottesdienst. Ostermontag, 9.30 Uhr: Festgottesdienst.

**Hemmerde.** Karfreitag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. — Ostersonntag, 9 Uhr: Osterfeier auf dem Friedhof; 9.30 Uhr: Gottesdienst verbunden mit einer Glockeneinweihungsfeier. — Ostermontag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

**Kamen:** Karfreitag, Pauluskirche, 9.30 Uhr Pfr. Busch, mit Feier des hl. Abendmahls für Konfirmanden und Gemeinde; 17 Uhr Pfr. Hagemann, lit. Gottesdienst mit Abendmahlsfeier für Konfirmanden und Gemeinde. **Bergkamen-Dorf:** 9 Uhr Pfr. Hagemann, mit Abendmahlsfeier. **Overberge:** 8.30 Uhr Sup. Philipps, mit Abendmahlsfeier. **Lerche:** 10 Uhr Sup. Philipps, mit Abendmahlsfeier. — Ostersonntag. Pauluskirche: 8 Uhr Pfr. Hagemann; 9.30 Uhr Sup. Philipps, mit Abendmahlsfeier. Bergkamen-Dorf: 9 Uhr Pfr. Busch. Overberge: 8.30 Uhr Pfr. Donsbach. Lerche: 10 Uhr Pfr. Donsbach. Pauluskirche: 11 Uhr Kindergottesdienst, Pfr. Hagemann. — Ostermontag. Pauluskirche: 9.30 Uhr Pfarrer Donsbach.

**Methler.** Karfreitag: 8 Uhr Pfr. Gerlach; 9.30 Uhr Beichte; 10 Uhr Pfr. Schöner. — Ostersonntag: 8 Uhr Pfr. Schöner; 9.15 Uhr Kindergottesdienst; 10 Uhr Pfr. Gerlach; 10.15 Uhr Weddinghofen: Pfr. Schöner. — Ostermontag: 9.30 Uhr Pfarrdiakon Boruslawski.

**Bergkamen.** Karfreitag, 9 Uhr im Pfarrhaus: Pfr. Elger; 10.15 Uhr in Schönhausen: Pfr. Elger mit Abendmahlsfeier; 1[1] Uhr: Abendmahlsfeier der Konfirmierten m[it] Angehörigen, Pfr. Domke. — Ostersonntag 9 Uhr im Pfarrhaus: Pastor Domke; 10.1[5] Uhr in Schönhausen: Pastor Domke (m[it] Abendmahlsfeier) — Ostermontag, 9 Uh[r] im Pfarrhaus: Pastor Elger; 10.15 Uhr [in] Schönhausen: Pastor Elger; 11.15 Uhr Kindergottesdienst.

**Alt-Katholische Gemeinde, Kamen.** Oste[r]montag, 15.30 Uhr in der kleinen evgl. Kirche: Amt und hl. Abendmahl, Pfr. Hin[z]

## Standesamtsbezirk Massen

Für den Standesamtsbezirk Massen m[it] den Gemeinden Afferde und Massen ist

1. der Bürgermeister der Gemei[nde] Massen, Otto Holzapfel, Massen, zu[m] Standesbeamten;
2. der Amtsinspektor Ernst Hünervog[t] Massen, zum 1. Stellvertreter d[es] Standesbeamten;
3. der Lehrer i. R. Walter Ganzh[orn] Massen, zum 2. Stellvertreter d[es] Standesbeamten;
4. der Buchhalter Helmut Rahlenbec[k] Massen, zum 3. Stellvertreter d[es] Standesbeamten

ernannt worden.

Unna, den 16. März 1948.

**Der Amtsdirektor:** gez. Biermann.

## Grundgebühr für Fernsprecher

Auf Grund der Bestimmungen der Fer[n]sprechordnung wird die monatliche Grun[d]gebühr für Fernsprech-Hauptanschlüsse i[n] Ortsnetz Unna mit Wirkung vom 1. 4. [1948] an auf 8,25 RM. neu festgesetzt.

**Postamt Unn[a]**

## Rentenzahlung für April

Die Zahlung der Renten für den Mon[at] April 1948 erfolgt beim Postamt Unna, d[en] zugeteilten Zweigpostämtern Holzwicked[e] Heeren und Massen sowie den Poststell[en] am Donnerstag, dem 1. April. Beim Postam[t] Unna 1 und Zweigpostamt Holzwickede v[on] 7—12 und 15—18 Uhr, bei den übrig[en] Zahlstellen während der Schalterstunden.

**Postamt Unn[a]**

**Evgl. Vortragsdienst.** Am Sonnabe[nd] 3. April, 20 Uhr, spricht im Lutherha[us] Dr. Friso Melzer über „Begegnungen m[it] den Mächten indischer Religion". A[lle] Männer und Frauen werden zu diesem Vo[r]trag recht herzlich eingeladen.

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Sonnabend, den 27. März 1948, 13,00 U[hr] bis Montag, den 29. März 1948, 8,00 U[hr]**
**Löwen-Apotheke, Unna, Bahnhofstraße [5]**
**Montag, den 29. März 1948, 8,00 Uhr, [bis]**
**Sonnabend, den 3. April 1948, 13,00 U[hr]**
**Glückauf-Apotheke, Unna, Massener Stra[ße]**

Registr. b. Wirtschaftsministerium NRW — B [...] — 17 — Nr. 43|74. Druck: F. W. Rubens, U[nna] Verantw. f. d. Zusammenstellg. Günter Rube[ns]

## Geburten

**Rudger.** 13. 3. 1948. Bernhard Stricker, Staatsanwalt, und Frau, Maria geb. Baschke. Unna (Platanen-Allee 2).

**Wolfgang.** 18. 3. 1948. Jutta Hobrecker geb. Schmidt, Hermann Hobrecker. Unna (Friedr.-Ebert-Str. 45), z. Zt. Evangel. Krankenhaus.

**Ursula.** 23. 3. 1948. Luise Döring geb. Rehling, Alfred Döring. Evinghausen ü. Osnabrück.

## Vermählte

Peter Menges, Ilse Menges geb. Weischenberg. Altenbögge (Körnerstr. 3) u. Kamen (Heidestr. 39), Karfreitag 1948.

Franz Gemmeke, Annemarie Gemmeke geb. Maier. Bergkamen (Fritz-Husemann-Straße 43), 27. März 1948.

Fritz Gruber, Lina Gruber geb. Bokelmann. Ober-Finkenbach, Krs. Erbach (Odw.) u. Bergkamen (Karl-Liebknecht-Straße 32), 29. März 1948.

Hans Volker Nebelung, Rose Nebelung geb. Auel. Unna/Lenningsen u. Hersfeld, Ostern 1948.

Kurt Kampmeyer, Elfriede Kampmeyer geb. Schalmeyer. Unna (Friedr.-Ebert-Str. 43) u. Dortm.-Hombruch (Bäckerstraße 7), Ostern 1948.

Hubert Ludorf, Anni Ludorf geb. Gäsing. Berghofen (Berghofer Str. 160), u. Unna (Klosterstr. 3), Ostern 1948.

Ernst Klapprott, Gertrud Klapprott geb. Jopp. Unna (Sedanstr. 81). Ostern 48.

Karl Hüchtmann, Christel Hüchtmann geb. Düfelshöft. Bergkamen, Ostern 1948.

## Verlobte

Hilde Denninghoff, Fritz Schottke. Unna (Nordring 10 u. Massener Straße 24), 21. März 1948.

**Ostern 1948**

Ilse Hölscher, Josef Werner. Unna (Ziegelstr. 4 u. Klosterwall 21).

Toni Burghardt, Helmut Schuhmacher. Unna (Klosterstr. 12 u. Hammerstr. 98).

## Verlobte

Emmy Gäsing, Karl Flessenkämper. Kamen (Bahnhofstr. 24a) u. Hamm (Bokkumer Weg).

Marianne Bauschuß, Hermann Wörmann. Kamen (Bollwerk 6) u. Methler 5.

Hetty Steinhoff, Heinz Kreffter. Unna-Königsborn (Friedrichstr. 84) u. Unna (Holbeinstr. 27b).

Marianne Thon, Helmut Brandt. Unna (Hardenbergstr. 18 u. Kirchstr. 4).

Grete Gäbler, Adolf Hoinkis. Unna (Gadumerstraße 13).

Ingeborg Kahlert, Heinz Keck. Unna-Königsborn und Recklinghausen.

Ruth Jahns, Karl-Günther Froboese. Unna-Königsborn (Friedr-Ebert-Str. 19).

Hildegard Briese, Helmut Ott. Unna-Königsborn (Zechenstr. 18) u. Unna (Hertingerstraße 18).

Lotte Mergardt, Walter Prang. Unna-Königsborn (Blumenstr. 19) u. Hohe/Weserbergland.

Gertrud Mette, August Passocke. Unna (Gürtelstraße 12).

Elfi Eckey, Walter Schulte. Unna (Krummfuß 12 u. Falkstr. 3).

Inge Populo, Franz Schöttler. Langschede/Ruhr (Bahnhofstr.) u. Dahlhausen.

Helga Rehfuß, Fritz Blase. Altendorf (Provinzialstr. u. Kreisstr.).

Edith Schmelzer, Josef Hermesdorf. Mühlhausen (Kreisstr. 43) und Köln-Zollstock (Bornheimer Str. 3).

Elisabeth Dreuscher, Adolf Schulte. Lünern u. Westig (Krs. Iserlohn).

Hilde Schröer, Josef Kruse. Hemmerde 44a und Warstein i. W.

Gertrud Wever, Wilhelm Hüsing. Fliedrich und Lenningsen.

Hildegard Kemke, Alwin Thiel. Unna u. Altenbögge (Dorfstr. 28).

Margret Liß, Willi Adamiak. Altenbögge (Zechenstr. 20 u. Blankstr. 9).

Waltraud Kerwien, Wilhelm Most. Bönen und Wiescherhöfen.

## Verlobte

Margarete Radix, Heinz Lauffer. Bönen Kletterpoth 121) und Leipzig.

Irmgard Gülsow, Hellmut Hildebrandt. Cuxhaven (Brockesweg 2 B) und Bönen (Friedensplatz 3).

Käthe Drüker, Paul Hahnemann. Bönen.

Margot Standop, Walter Krychowski. Bönen und Altenbögge.

Marie Bohne, Helmut Wentzlow, cand. rer. pol. Kamen/Westf. (Weststr. 52) u. Köln-Klettenberg (Klettenberggürtel 74).

Gerda Hardes, Heinz Wittenborn. Kamen und Bergkamen.

Hanni Klein, Helmut Berning. Kamen (Unnaer Str. 26) u. Hamm (Widumstraße 14).

Ilse Bürger, Heinz Desiger. Kamen (Wimme 6 und Unnaer Straße 141).

Lieselotte Radtke, Josef Brontz. Rünthe (Schlägelstr. 30) u. Weddinghofen (Pappelplatz 1).

—

**Die Westfäl. Konzertdirektion,** Leitung Franz Schimanski bringt Ostermontag, 16 u. 20 Uhr, Werkshalle Altenbögge, die Erfolgsoperette „Die lustige Witwe" von Franz Lehar. Nachmittags verbilligte Veranstaltung für die Belegschaft der Zeche Königsborn I/II, III/IV. Freitag, 2. 4., 20 Uhr, in der Tonhalle Unna die Oper „Der Postillon von Lonjumeau". Der Reinertrag wird an die heimkehrenden Kriegsgefangenen der Stadt Unna übergeben. Vorverkauf bei Hornung und an der Tonhalle.

**Am 1. Ostertag:** Post-Sportverein Dortmund gegen Sportgem. Unna. Anstoß: 16 Uhr. Am 2. Ostertag: Turn Düsseldorf gegen Sportgem. Unna. Anstoß: 15.30 Uhr. Sportplatz Herderstr. Vorher Spiele der Reserve-Mannschaften.

**Tennisklub Unna.** Am 1. April, ab 20.00 Uhr Klubabend mit Tanz im Saal Nordstern. Tischbestellungen wie üblich möglich. Die Spiel- und Turnierleitung.

**Tonhalle Unna.** Ein großer Ausstattungsfilm voll herrlicher Melodien um den Teufelsgeiger „Paganini" mit: Stewart Granger, Phyllis Calvert, den bekannten Darstellern aus „Madonna der sieben Monde". Jugendliche ab 16 Jahren zugelassen. Vorstellungen: Karfreitag geschlossen; Samstag: 13.00, 14.30, 16.45, 19.30 u. 22.00 Uhr; Ostersonntag: 13.00, 15.00, 17.15 u. 22.00 Uhr; Ostermontag: 10.30, 13.00, 15.00, 17.15 u. 22.00 Uhr; Dienstag: 13.00, 14.30, 16.45, 19.30 u. 22.00 Uhr; Mittwoch: 13.00, 14.30, 16.45, 19.30 u. 22.00 Uhr; Donnerstag: 13.00, 14.30 u. 16.45 Uhr.

**Lichtspielhaus Unna.** Ein mitreißender Kriminalfilm „Gauner im Frack" mit: Camilla Horn, Paul Klinger, Karl Martell. Vorstellungen: Karfreitag geschlossen. An den übrigen Tagen — außer Dienstag, 30. 3. — täglich drei Vorstellungen um 15.00, 17.15 u. 19.30 Uhr. Dienstag: 15.00 und 17.15 Uhr.

**Neues Theater Unna.** Das grandiose amerikanische Filmwerk: „Anna und der König von Siam". In deutscher Sprache. Spieldauer ca. 2½ Stunden. Anfangszeiten: Tägl. 13.30, 16.30 u. 19.30 Uhr; zusätzlich am Ostermontag: 11.00 Uhr Frühvorstellung. Samstag u. an beiden Ostertagen: 22.00 Uhr Spätvorstellungen. Karfreitag geschlossen.

**Lichtspiele Massen.** „Wege des Schicksals". Ein finnischer Spitzenfilm in deutscher Sprache. Wochenschau „Welt im Film". Jugendverbot. Ostersonntag u. Ostermontag, 14 Uhr: „Das tapfere Schneiderlein". Ein Märchenfilm für die Kleinen.

**Lichtspiele Heeren.** Das große Festprogramm: „Menschen vom Varieté" mit La Jana, Karin Hardt, Christl Mardayn, Attila Hörbiger, Hans Holt, Hans Moser. Ferner: Welt im Film. Anfangszeiten: Wo. 19.30 Uhr; am 1. und 2. Ostertag: 17.00 und 19.30 Uhr.

## Verschiede[n]

**Friedrich Hor[n]** Buchdruckere[i] binderei, [...] darf. Ab 1. wieder Unna, [...] zingstr. 17 [...] Sedanstr.), [...] 2462. Selt[...]

**Tanzschule** in[h.] Alexander, Königstr., [...] Mittwoch, [...] 20.00 Uhr. [...] Werthmann, lehrer.

**Lehrheft** (Chri[...] Konstanz) ve[r]. Abzugeben Rauchwaren Kraft, Unna, hofstraße 44.

**Rechter Dam[en]handschuh** (sc[hw]. weiß) am [...] um 17 Uhr [...] Wege vom R[...] bis zur Frie[d]. Ebert-Str. 3[...] loren. Wiede[r]. erhält gute [...] Hoffmann. Fr.-Ebert-Str.

**Grauer Lede[r]schuh** auf d[em] hof verloren. Belohnung [...] ben bei K. [...] Kamen, [...] Straße 229.

**Hausgehilfin** gesucht. [...] wird zusätzl[ich] stellt. Dr. [...] Herdieckerho[f] Unna, Viktor[ia]